

Kurzbericht «Generationenmittagstisch Rafz»

Eckdaten Projekt

Trägerschaft / Ort	Evang.-Ref. Kirchgemeinde Rafz, Pro Senectute Kt. Zürich
Projektleitung	Sabine Ganz, Evelina Els (Gemeinde Rafz), Thomas Recher
Gesamtprojektkosten	CHF 147'735
Beitrag Walder Stiftung	CHF 4'500
Entscheid SR	23. September 2021
Projektlaufzeit	1. Januar 2020 – 31. Mai 2022

Projektbeschreibung

Da in der Gemeinde kein Angebot eines öffentlichen Mittagstisches besteht, dies aber den BewohnerInnen einen intergenerationellen Austausch ermöglichen würde, wird der «Generationenmittagstisch» ins Leben gerufen. Das Projekt wirkt nicht nur der Vereinsamung älterer Menschen entgegen, sondern spricht auch finanziell schwächer gestellte Familien an.

<https://www.walder-stiftung.ch/projekt/generationenmittagstisch-rafz/>

Resultate

Die anfängliche Skepsis gegenüber dem Mehrgenerationenprojekt schwand innert kurzer Zeit und der niederschwellige Austausch zwischen Jung und Alt führte zu mehr Verständnis auf beiden Seiten. Mit dem Generationenmittagstisch konnte ein Treffpunkt vor allem für die ältere Bevölkerung geschaffen werden und der Zusammenhalt in der Gemeinde wurde gestärkt.

Die durchschnittliche Anzahl SeniorInnen am Mittagstisch liegt bei sieben Teilnehmenden und ist somit deutlich höher als die erwarteten vier.

Durch einen Mitarbeiterwechsel im Jahr 2020 seitens PSZH sowie durch die Corona Pandemie wurde das Projekt stark verzögert und startete erst im Sommer 2021. Auch das Fundraising dauerte deutlich länger als erwartet und konnte erst im Herbst 2021 abgeschlossen werden.

Eine Einbindung ins System der Pro Senectute mit den dabei verbundenen Verpflichtungen ist für viele jedoch nicht vorstellbar. So ist Pro Senectute denn nach Abschluss der Pilotphase aus der Projektgruppe ausgetreten. Die reformierte Kirche führt das Projekt vorerst bis Ende Jahr 2022 allein weiter.